

Workshop 5: Städte und Ländlicher Raum

Zentrale Orte
Tragen Versorgungs
Aufgaben

Zukunfts-Perspekt.
Sichern

ANKERSTÄDTE
mit besonderer
Bedeutung

Privat-
Wirtschaft
(Hinsichtlich
Finanzierung)

Gibt es Entwicklungen oder Trends, die in der Ausgangssituation nicht erwähnt werden, die jedoch bei der Umsetzung von zukünftigen Programmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie zwingend berücksichtigt werden müssen?

ÖPNV → Verkürzung von Transport + Fahrwegen? eher Gegenteil

ÖPNV → Angebotsorientiert
Zusätzl. Angebote

"Knappe Mittel"
streichen
zu defensiv

Sicherung der Grundversorgung

Um Großstädte sind urbane Räume entstanden

▷ Neue Raumkategorie
Grossstadtnetze
(Landnutzung etc.)

Bio als Trend

Rechtliche Rahmenbedingungen

Selbstversorgung erlauben

DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG VERÄNDERT

STADT → LAND
→ Wohnungsmarkt

REGIONALE BETRACHTUNG

DIFFENZIERTER BETRACHTUNG DER "LÄNDL. RÄUME"

↓ SIEDLUNG ↓ ANKERSTADT

WELCHE TRENDS SOLLTEN VERFOLGT/ENTGEGEN GEGESSEN WERDEN?

MOCs → ONLINE-STUDIUM

STANDORTENTSCHEIDUNG
ZUGUNSTEN DER
MITTEL- UND ANKERSTÄDTE

ENTKOPPLUNG
VON EINKOMMEN + ERWERB

AUTONOMES FAHREN → VERKEHR

ZUNEHMENDE DIGITALISIERUNG

DIGITALISIERUNG
⊕ SENSIBILISIERUNG BEVÖLKERUNG

INFRASTRUKTUR
MUSS AUFRECHT
GEHALTEN WERDEN:
(LAND RÄUME)

MOBILITÄT
WIRD SICH ZUKÜNFTIG VERÄNDERN

ANREIZE
ATTRAKTIVITÄT
LÄNDL. RÄUME

30min

Sind die formulierten Nachhaltigkeitsziele umfassend beschrieben? Oder müssen Ziele ergänzt werden?

30min

Sind die formulierten Nachhaltigkeitsindikatoren umfassend beschrieben? Oder müssen Indikatoren ergänzt werden?

ANSCHLAG PRO LÄNDL. RÄUMEN

ÜBERWIEGEND FÜR LÄNDL. RÄUME DEFINIERT

ES FEHLEN AUSSAGEN ZU LANDWIRTSCHAFT (ARBEITPLÄTZE ...)

NEUDEFINITION DASEINSFÜR SORGE + AUFGABEN

KLIMAPOLITISCHE ZIELE FÜR KOMMUNEN

KLIMANEUTRALES VERKEHRSKONZEPT

BREITBAND - ENTWICKLUNG LÄNDL. RÄUME

UMFASSENDE VERSORGUNG ANKERSTÄDTE

FLÄCHENZIELE AUF KOMMUNEN RUNTERBRECHEN

WERTSCHÖPFUNG IN LÄNDL. RÄUMEN
▷ ENERGIE ▷ HAND-▷ LANDWIRTSCH. WEK

EIN VERKEHR - VERBUND 1 STAT FÜNF.

KLIMAENT - WICKLUNG

STOFFSTRÖME STADT - LAND LAND - STADT

ENERGIEVERSOR - GUNG / - ERZEUGUNG

VERSTAATLICHUNG EINZELNER ASPEKTE (BILDUNG - KITA ?) SCHULE ...

SELBST - / EIGEN - BESTIMMTES AGIEREN STÄRKEN

KLIMANEUTRA - LITÄT
◦ MOBILITÄTBEWEG. XERBEIT / PRIVAT / TOURISMUS

PUNKTE DIE VERÄNDERT WERDEN MÜSSEN:

STADT - LAND - KOOPERATION NÖTIG

=> WIRTSCHAFT

MARKETING FÜR LÄNDLICHE RÄUME DARSTELLUNG + KOMMUNIKATION

WARUM AUSSEHAUß LANDWIRTSCH. VOLLARBEITPLÄTZE NICHT SCHAFFUNG

MITTELAUSSTATTUNG PRO KOPF ODER PRO AUFGABE?

RESSOURCENABBAU IM LÄNDL. RAUM
↳ ZUKUNFT: INFRASTR. ERHALT.

POTENTIALE DER LÄNDLICHEN RÄUME FÖRDERN + NUTZEN STÄRKEN

KERNFINANZIERUNG MUß ÜBERDACHT WERDEN

RAHMEN - BEDINGUNGEN:
- KULTUR ANGEBOT
- POLITISCHE SITUATION
- ANBINDUNG

IMLANDKOMMUNEN IN OBER - / MITTEL - ZENTREN EINBEZIEHEN

JUGEND IN DEN BLICK NEHMEN - HALTEFAKTOREN
-> UNTERSTÜTZUNG DER ENGAGIERTEN VOR ORT

SUBVENTIONIERUNG VON WOHNRAUM VON BILDUNG

MODULAR - SPLIT

ANLASTUNG ÖPNV
▷ BESSER ANGE - BOTE ... o.ä.

VIEL ZU ENG